

Workshop: "Vom Uniprotest zur Solidarischen Ökonomie der Bildung" – Audimax, Uni Wien, 15.11., 14.00-16.00

Zeit: Sonntag, 15.11., 14.00-16.00 Uhr. **Ort:** Audimax, Uni Wien

Inhalt: Wie kann eine Protestdynamik nach dem Ende von Hörsaal-Besetzungen aussehen? Was wäre eine längerfristige Perspektive der Bewegung? Wie erweitern wir die Bewegung inhaltlich und schärfen zugleich ihren Fokus? Wie entgehen wir der Reduktion auf "Forderungen an die Politik"? Wie könnte eine "andere Uni" aussehen? Wäre eine "andere Uni" noch eine "Universität"?

Für eine Antwort auf diese Fragen wollen wir die Universität bzw. das Bildungssystem im gesellschaftlichen Kontext, als Teil kapitalistischer Produktionsverhältnisse und vor dem Hintergrund einer globalen Krise begreifen.

Ziel: des Workshops ist Vernetzung von Aktivitäten, die ein Projekt "Solidarische Universität" inhaltlich und organisatorisch vorantreiben wollen, das kapitalistische Produktionsverhältnisse angreift und parziell transzendiert. Dazu geben wir als Input kurze Thesen, sammeln Ideen und öffnen eine Debatte um konkrete Schritte.

Input/Organisierung: seitens verschiedener AktivistInnen aus folgenden Gruppen/Initiativen: Grundrisse, Perspektiven, Streifzüge, Boku- und Akademie-AktivistInnen, Sinet, Attac und andere.

Kontakt: andreas.exner*ÄT*chello.at, 0699 12 72 38 87

Thesen-Inputs: ca. je 5 Minuten (derzeitiger Stand):

- 1) "Welche Uni? – Zugang zum und Unabhängigkeit vom herrschenden System" (Markus Schallhas)
- 2) "Privatisierung und kapitalistische Ökonomisierung der Universität" (Petra Ziegler)
- 3) "Die Universität und ihre Rolle in der kapitalistischen Arbeitsteilung" (Martin Birkner)
- 4) "Dogmatischer Pluralismus – wie entstehen die Gegenstände der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften?" (Franz Nahrada)
- 5) "Für eine Solidarische Ökonomie der Universität" (Brigitte Kratzwald)
- 6) Input von AktivistInnen der Akademie der Bildenden Künste (Sophie Schasiepen)

Bitte: um Bewerbung und Verbreitung.

Unibrennt-Ankündigung: [hier](#).

Mehr Infos und Texte dazu [hier](#)